



Bobath Grundkurs (IBITA anerkannt)

Termine:	Teil 1: 13.09. – 17.09.2027 Teil 2: 04.10. – 08.10.2027 Teil 3: 31.01. – 04.02.2028
Kurs - Nr.:	27.05.02
Referentin:	Angela Hartnick, PT, Bobath-Instruktor (IBITA/ VeBID), Trainerin für LIN (Grund- und Aufbaukurse)
Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten mit Arbeitsschwerpunkt Neurologie Andere Berufsgruppen (ärztliches/pflegerisches Fachpersonal) in Absprache
Unterrichtseinheiten:	150
Fortbildungspunkte:	150
Voraussetzungen:	schriftlicher Nachweis vom Arbeitgeber über 1 Jahr Berufserfahrung bei Vollzeitbeschäftigung oder über 2 Jahre bei Halbtagsanstellung.
Kursgebühr:	1.940,00 € zuzüglich 10,00 € für das Zertifikat
kostenl. Serviceleistungen:	Skript (Digital) und Pausenverpflegung
Lehrmaterial:	Im Kurs ist ein digitales Endgerät (Notebook/Tablet) erforderlich!!
Kurszeiten:	Täglich 08.30 - 17.30 Uhr
Schulungsort:	m&i Fachklinik Bad Liebenstein, Kurpromenade 2, 36448 Bad Liebenstein



Inhalt:

Das Bobath-Konzept ist ein weltweit anerkannter problemlösender Ansatz in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems.

Die Bobath-Grundkurse beinhalten und vermitteln evidenzbasierte Maßnahmen in allen Phasen der Neurorehabilitation. Die theoretischen Grundlagen entsprechen dem aktuellen Stand der klinischen Medizin auf der Grundlage klinischer Studien und medizinischer Veröffentlichungen (EbM). Neueste Ergebnisse der Neurorehabilitationsforschung fließen ein und belegen die Aktualität dieses lebendigen Konzeptes.

Mittels klinischer Denkprozesse, methodischer Vorgehensweisen in der Analyse der menschlichen Bewegung und aktuellem neurowissenschaftlichem Wissen werden Patienten mit neurologischen Erkrankungen im Bobath-Konzept behandelt. Der Behandlungsprozess ist individuell auf die bio-psycho-sozialen Bedürfnisse abgestimmt und schließt präventive und begünstigende Aspekte mit ein. Ein interaktiver Prozess zwischen der betroffenen Person, dem interprofessionellen Team und den Angehörigen und/oder den Pflegepersonen führt zu einer angemessenen Behandlung. Hierbei wird das 24-Stunden-Konzept angewandt. Das Ziel der Behandlung ist die Optimierung von Funktionen, Aktivitäten und Partizipation. Es besteht ein fortlaufender Prozess zwischen Befund und Behandlung

Kursziel:

Sie erwerben die theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Befundaufnahme und Behandlung von Erwachsenen mit Störungen in Funktion, Bewegungs- und Haltungskontrolle durch eine Läsion im zentralen Nervensystem.



Lernziel:

Sie erwerben grundlegende und wichtige Fähigkeiten des Clinical Reasonings: Sie erlernen eine spezifische und transparente Zielvereinbarung mit dem Patienten nach der ICF zu erstellen. Mittels analytischer Denkprozesse aus dem Bobath-Konzept werden Sie in der Lage sein, eine strukturierte Befundung zu erstellen. Davon ausgehend lernen Sie, eine entsprechende Behandlung für Erwachsene mit neurologischen Problemstellungen zu planen und durchzuführen. Dies geschieht auch mittels selbstgesteuerten Lernens innerhalb einer Projektarbeit und eines Selbstbeurteilungsbogens der IBITA.

Lehrplan:

- Einführung in das heutige Bobath-Konzept
- ICF: Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit
- Clinical Reasoning
- Neurophysiologie: klinische und funktionelle Anatomie, neurale und muskuläre Plastizität, Pathoneurophysiologie
- Motorische Kontrolle und motorisches Lernen
- Neuropsychologische Störungen bei dem Wieder-Erlernen von motorischen Fähigkeiten
- Analyse der menschlichen Haltung und Bewegung als Grundlage für die Befundung und Behandlung erwachsener neurologischer Patienten
- Formen der Fazilitation (manuell, verbal, Umwelt)
- Klinische Befundaufnahme und Behandlung von Patienten durch Instruktor und Teilnehmer
- Ergebnismessungen und evidenzbasierte Praxis

Lehrlernzielkontrollen:

Erstellen eines Befundes/Behandlungsplanes, Projektarbeit/Case Report (Hausarbeit), schriftliche Theorie-Lernzielkontrolle, praktische Beurteilung/Evaluation der Behandlung

Hinweise:

- Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist Berufserfahrung von mindestens 12 Monaten bei Vollzeitbeschäftigung. Als anrechenbare Berufserfahrungszeiten gelten Tätigkeiten mit mindestens einem Umfang von 15 Wochenarbeitsstunden. Teilzeitbeschäftigungen werden entsprechend ihrer wöchentlichen Arbeitszeit berücksichtigt. Sie erbringen den Nachweis über eine Bestätigung des aktuellen Arbeitsgebers und/oder Zeugnisse früherer Arbeitgeber.
- Um eine optimale Prüfungsvorbereitung zu gewährleisten, ist es unabdingbar, dass Sie die Möglichkeit haben, zur Zeit des Kurses etwa 2-4 neurologische Patienten pro Woche zu behandeln. Sie sollten an diesen Patienten auch Ihr Kursprojekt durchführen können.
- Bitte beachten Sie, dass das Curriculum für diesen Kurs durch die IBITA (International Bobath Instructors Training Association, www.ibita.org) und den VeBID (Verein der Bobath Instruktoren Deutschland) vorgegeben wird. • Weitere Informationen im Curricularen VeBID Manual, unter www.vebid.de

Zertifikat Bobath:

Der Kurs wird gemäß IBITA- und VeBID-Richtlinien durchgeführt sowie gemäß § 124 SGB V von den Spitzenverbänden der Krankenkassen als zertifizierte Weiterbildung anerkannt.

In Zusammenarbeit mit der IBITA und VeBID



VeBID

Verein der Bobath Instruktoren
IBITA Deutschland und Österreich e.V.